I.N. 227.823 Bibliothek, Archiv

Wohlgeboren Herrn Hofbibliothekar!

Ihr werthes Schreiben vom 20.ten dieses, so wie die mit demselben gefälligst übersendeten musikalischen Anzeigen habe ich gestern hier in Baden erhalten, wo ich mich, meiner schwächlichen Gesundheit wegen, alljährlich auf die Monate Juli und August befinde. Indem ich Ihnen Wohlgeboren für ersuchte Anzeigen im Namen der Hofbibliothek verbindlichst danke, versäume ich nicht, Seiner Excellenz den Herrn Fürsten von diesem neuen Beweise Ihrer Gefälligkeit in Kenntniß zu setzen, und werde Anfangs September bei meiner Rückkehr nach Wien bedacht seyn, Ihnen das verlangte Acquivalent in einigen Anzeigen – wo möglich auch der Fall Ihren Desiderata, Ihnen Vergnügen zu machen bemüht haben – mit Sr Excellenz Bewilligung zu übersenden. Von hiesiger Bandlung sind bereits 31. folio-Cahiers geordnet; es aber noch ein starker Theil, der nicht mehr, zu ordnen bleibt, und man erst, wenn Alles catalogisirt ist, den Verzeichniß an Händler kann, und ein Anzeigeblatt daran anschließen darf; dürfte noch einen genauen Zeitraum von 3 Wochen, ehe ich mich in Wien befinde, Ihnen Wohlgeboren solch ein Anzeigeblatt zu übersenden nöthig machen, und den beschwerlichen Transport in vollem Gang zu bringen.

Mit den Wünschen, daß die Mittheilungen, welche Sie zu gebrauchen in Anzeigen stehen, den verschiedenen Fächern zukommen mögen, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung

Ihrer Wohlgeboren

ergebener Diener

Mayseder

Baden am 25. Juli 1838.

Ihr ho Exc v Hammer

Seite No 711.

WIENER STADT- U. LANDES-BIBL.

Mosel